

Photographie-Album
empfehlte in großer Auswahl
J. Rath beim Engel.

Linoleum
200 cm breit, glatt, bedruckt und granit,
Linoleum-Vorlagen
Linoleum-Läufer
empfehlte in großem Sortiment und nur den besten Fabrikaten zu Fabrikpreisen.
Maßstab stehen zur Verfügung.
Eugen Fendt, Schw. Hall.

Backnang.
Im Wege der Zwangsversteigerung kommt am
Montag den 8. d. Mts. vormittags 10 Uhr, gegen bare Bezahlung zum Verkauf:
Ca. 4 Wagen Sand
6 ältere Farben
1 Partie Brennholz (Abfallholz) ca. 600 St. Schwemmsteine.
Zusammenkunft auf der Brücke (Sulzbachstraße).
Gerichtsvollzieher M a a s.

Eine kleinere
Spezerei-Laden-Einrichtung
wird sofort zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Ein Baumgut,
ungefähr 1 Morgen, in der Nähe der Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Seegrassbänder
und
Integranbänder
sind wieder eingetroffen bei
C. Weismann.

Ein Pferd
hat, weil überzählig, unter jeder Garantie billig zu verkaufen
Chr. Maier, unt. Au.

Pferd,
gibt sehr gut einpännig im schweren Zug.
J. Saurer.

Farren,
Schad, abkammend v. Roatzlich prämi. Eltern verkauft
G. Wahlenmaier, Baumgärtner.

Fohlen,
Ein schönes, starkes
Ghengh, braun mit w. Stern, aus import. Stute, vom Landbesitzer „Hofoluz“, verkauft
J. Baumann.

Schwein
Ein schönes, 12 Wochen trächtiges
verkauft
Schmid, Röthleshof.

Haber
verkauft
Wagner Beck.
30-40 Liter Milch
täglich, werden gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Backnang.
Günstige Einkaufs-Gelegenheit.

Durch Erwerbung eines größeren Postens
Waschkleiderstoffe
bringe ich folgende Artikel zu ausnahmsweise billigen Preisen in Verkauf:
Eine Partie bedruckte baumwollene
Cachemir
garantiert waschecht, statt 60 $\frac{1}{2}$ zu 40 $\frac{1}{2}$ per Meter.

Eine Partie Blandruck, statt 45 $\frac{1}{2}$ zu 35 $\frac{1}{2}$ per Meter.
Eine Partie bedr. Baumwollflanelle, statt 50 $\frac{1}{2}$ zu 40 $\frac{1}{2}$ per Meter.
Eine Partie bedr. Cretonne, statt 50 $\frac{1}{2}$ zu 40 $\frac{1}{2}$ per Meter.
Eine Partie 80 cm breite Kleiderzeugen, statt 70 $\frac{1}{2}$ zu 50 $\frac{1}{2}$ per Meter.
Eine Partie 100 cm breite Kleiderzeugen, statt 90 $\frac{1}{2}$ zu 70 $\frac{1}{2}$ per Meter.
Ferner werden sämtliche bis heute wieder angefallenen

Reste
in obigen Artikeln, sowie Reste in wollenen & halbwollenen Kleiderstoffen zu wirklichen Verlustpreisen abgegeben.
H. A. Winter.

Höhere Handelsschule Calw i. W.
Beginn des Wintersemesters (46tes) am 1. Oktober.
Aufgenommen werden:
I. Knaben von 11 Jahren in die Realklassen zur Fortsetzung der Schulbildung.
II. Knaben von 13 Jahren in die Handelsklassen mit gleichzeitiger Vorbereitung zum Einjähr.-Examen.
III. Junge Leute von 15 Jahren an, welche eine bessere Schulbildung oder Praxis nachweisen, in den 6monat. Separatkurs A und IV. junge Leute jeden Alters aus kaufm., industr. und gewerblich. Kreisen mit mangelhafter Schulbildung zwecks Verbesserung derselben u. gleichzeit. tüchtiger kaufm. Ausbildung in den 6monat. Separatkurs B. Stenographie in allen Klassen.
Die uns anvertrauten jungen Leute werden in dem Pensionat der Anstalt behutsam versorgt und stehen unter ständiger Aufsicht; sie müssen auch die Hausaufgaben unter Aufsichtigung eines Lehrers in den Klassen fertigen und werden in liebevoller Strenge zu erfr. Arbeit angehalten. Schul- und arbeitslehrende Fächer erhalten den Religionsunterricht in der Anstalt selbst durch die Herren Ortsgemeinlichen beider Konfessionen. Prospekte mit vielen Referenzen und jede weitere Auskunft verlangt man gratis u. franco von dem
Direktor Spöhrer.

Herstellung von Cementbuden, Trottoirs und Kunststeinen sowie in allen Farben emaillierten
Cement-Röhren
Pferde- u. Brunnenröhren
Bodenplättchen
in allen Farben emailliert
Krutina & Mühle
Untertürkheim bei Stuttgart.

Eine Partie
fordene Dielen
13' lang, 14" hoch, sucht sofort zu kaufen
Fr. Schiefer, Küfer.

Ein tüchtiger
Lohfalter
wird gesucht von
Albert Häuser.

Ein jüngerer
Schneider
kann sofort eintreten
Gerberstraße No. 33.

Gerolsteiner Sprudel
Roter Stern
Haupt-Niederlage:
C. Scheerer,
Mineralwasserhandlung.

Eine Wohnung
mit 5 Zimmern vermietet im früheren Wirtshaus
Cäster & Gienwein.

Magd-Gesuch.
Ein ehrliches, fleißiges Mädchen von 14-16 Jahren, desgleichen eines von 18-20 Jahren werden bis 1. Septbr. gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Backnang.
Einladung.
Zu unserer am Montag den 8. August stattfindenden
Hochzeitsfeier
beehren wir uns, Freunde und Bekannte in die Wirtschaft von Mehger Holzwarth hier freundlich einzuladen.
Der Bräutigam:
Wilhelm Frig.
Die Braut:
Luise Wieland.

Sieben erschienen und durch alle Postanstalten zu beziehen
144 Originelle Postkarten-Verse
für alle Gelegenheiten.
Preis 20 Pf.
gegen Einbindung des Betrages in Briefmarken aller Länder versendet die Verlagsbuchhandlung J. Junginger, Stuttgart, Ganzleiste 8 1/2. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt und Verlagsverzeichnis gratis. W.

Gipssteine
hat eine größere Partie billig abgegeben
Chr. Maier,
untere Au.

Schmalz-Offert.
Feinstes Schweineschmalz garantiert frei von jedem fremden Zusatz
von **Armour & Cie., Chicago,**
bei 9 Pfd. (Böhpaket) 43 Pf.
" 25 Pfd.-Kübel 41 "
" 50 Pfd.-Kübel 40 "
" 100 Pfd.-Fäßchen 39 "
Feinstes Hamburger Ankerschmalz
bei 25 Pfd.-Kübel 42 Pf.
" 50 " 41 "
" 100 " Fäßchen 40 "
Feinstes Hamburger Raddruck-Schmalz
bei 9 Pfd. (Böhpaket) 47 Pf.
" 25 Pfd.-Fäßchen 45 "
" 50 Pfd.-Fäßchen 44 "
" 100 Pfd.-Fäßchen 43 "
Garantiert reines
Schweineschmalz
in eleganten Blechbüchsen mit Sennel.
W. Scheimer mit netto 9 Pfd. für M. 4.-, W. Scheimer mit netto 20 Pfd. M. 8.40 gegen Einbindung oder Nachnahme empfiehlt
A. Köhler,
Hauptplätzchen 40, Stuttgart.

Eugenberg.
Danksgiving.
Für die wohlthunenden Beweise herzlicher Teilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unserer lieben Gattin und Mutter
Luise Weller, geb. Maier
in so reichem Maße zugegangen sind, für die schönen Blumen-Spenden und die überaus zahlreiche Begleitung zum Grabe, für die tröstlichen Worte des Hrn. Pfarrer Spöhrer sowohl wie für den ergebenden Gesang des Gesangsvereins sprechen wir tiefgefühltesten Dank aus.
Der trauernde Gatte:
Karl Weller, Gutsbesitzer mit seinen 3 Kindern.

Murrhardt. Mein
Resten- sowie Partie-Warenlager-Lokal

ist wieder neu komplettiert, mache speziell auf die in den letzten Tagen eingelaufenen Posten für Hemden, Bettjacken, Kleider, Unterröcke sowie Blousen passend, aufmerksam und lade zum Besuch freundlich ein.

Chr. Becker, Murrhardt.

Kinderwagen
von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten empfiehlt billigst
Wagner Beck.

Wer liebt nicht?
eine zarte, weiße Haut u. einen rosigten jugendfrischen Teint? Gebrauchen Sie daher nur: **Madeculer Sifenmilch-Seife** v. Vergmann u. Co., Madeculer-Dresden vorzüglich gegen Sommerproben sowie wohltätig und verschönernd auf die Haut wirkend. à St. 50 Pf. bei **Apotheker Roser, obere Apotheke.**

Samstag und Sonntag Bockessen
bei prima bairisch Bier
bei **W. Hagelstein.**
Cafe & Conditorei S. Maier.
Sonntag Gefrorenes.

Bismarcks Vermächtnis.
Die Schöpfungen des Fürsten Bismarck überdauern ihn und werden nach der letzten Nachwelt seine Größe künden. Aber auch ein Testament, ein köstliches Vermächtnis hat er uns hinterlassen. Es liegt in der vorbildlichen Art seines Wirkens, in der Weisheit, wie er Politik ausgeübt und gehandhabt wissen wollte. Leben wir dieser Art nach, werden wir im vollsten Sinne Erben Bismarckschen Geistes, so wird uns ein unvergleichlicher Schatz zufallen.
Den Kern des politischen Weisens und Wirkens Bismarcks birgt jene Auforderung, die er einst in seiner großen Rede bei Beratung des Tabak-Monopols an den verammelten Reichstag richtete: „Lassen Sie den nationalen Gedanken hell leuchten vor ganz Europa!“ Der nationale Gedanke — er war der schöpferische Lebensquell seiner Mahnreden, der feste Keisern seiner feindschafts- und arbeitschweren Lebensbahn. Aus der Kraft des Nationalbewußtseins, die in Bismarck lebte und schaffte, erklärten sich alle Einzelheiten seines staatsmännlichen Handelns.
Nur diese Kraft, nur die unbedingte Liebe zu König und Vaterland, ließ Otto v. Bismarck, den altpreußischen Junker, zu einem Nationaldeutschen werden, ließ ihn die festgewurzelten Neigungen und Ueberlieferungen eines bestimmten Standeskreises und besonderer Stammesart überwinden, nur sie allein befähigte ihn, unbedirrt von den Partei-Streitigkeiten des Tages, den Blick immerdar fest auf das große Ganze gerichtet zu halten. Daher auch seine tiefgehende Abneigung gegen alles Kleinliche Fraktionswesen, sein festes Mahnen zur Einigkeit und seine bittere Verurteilung des alten Erbhabes der Deutschen, des bösen Brüderzwistes.
„Lassen wir den nationalen Gedanken hell leuchten vor ganz Europa!“ Nicht besser können wir den großen Toten, als wenn wir dieses Mahnwort zur Richtschnur für unser politisches Handeln machen. Nur dann erfüllen wir Bismarcks Vermächtnis, wenn wir uns fest zusammenhängen und treu zu Kaiser und Reich stehen. Bismarcksche Politik treiben heißt Sammlungs-Politik treiben, Sammlungs-Politik im tiefsten und zugleich weitreichendsten Sinne des Wortes, nicht für den vorübergehenden Zweck eines Wahl-Feldzuges, sondern in allen Wahlen und Wandlungen öffentlichen Lebens.
Mit Notwendigkeit aber ergibt sich aus solcher Politik auch der mannbare Entschluß zu entschiedener Bekämpfung aller antinationalen Richtungen unseres Volkslebens, also insbesondere der Sozialdemokratie. Die Sozialdemokratie weiß wohl, warum sie den großen Reden im Sachsenwalde so glühend haßte, daß sie ihn auch nach über den Tod hinaus mit ihrem Haß verfolgt.

Sonntag den 7. August, nachmittags 3 Uhr im Garten des Cafe Särkin
Militär-Konzert
ausgef. von einer Abteilung des Inf.-Regt. Nr. 121.
Eintritt für Herren 20 Pf., für Damen 10 Pf.

Neue Holland. Heringe
Milchner, bei **F. M. Brenninger.**
Schlingengilde.
Sonntag, nachm. 4 Uhr
Aebungs-Schießen.
Männer- & Jünglingsverein.
Sente Samstag 8 Uhr Singstunde.

Buchführung
und Comptoirbücher lehrte mündlich und brieflich gegen Monatsraten Handels-Lehrinstitut Morgenstern, Magdeburg, Jakobsstrasse 37. Prospekte u. Probebriefe gratis u. frei.
Sohes Gehalt.

Gewerbeverein
Backnang.
Montag den 8. August, abends 8 Uhr im **Engelgarten.**
L. O.: Besuch des Verbandstags und der Ausstellung in Geislingen am 21. 22. August.
Zahlreichen Besuch sieht entgegen
Der Ausschuß.

Militär-Verein.
Sonntag den 7. August, abends 7 Uhr
gesellige Unterhaltung bei Kamerad Wegner Holzwarth.
Der Ausschuß.

Tagessübersicht
Deutschland.
Württembergische Chronik.
Wangen i. N., 4. August. Der heutige Tag war für den Bezirk ein Ehrentag, da Seine Majestät der König demelnden die hohe Ehre eines Besuchs zu Teil werden ließ, der hauptsächlich der Wohlthätigkeit der Besichtigung sprach der König dem Landesvereinsvorstand und den übrigen Herren gegenüber Seine Anerkennung über den guten Stand der Anstalt aus und verklärte sie seines ferneren Interesses für dieselbe. Nachdem noch ein kurzer Besuch in der Stadt angeordnet war, reiste Seine Majestät weiter, um noch die fürstlich Würzburg'sche Familie in Altheim mit einem Besuche zu beehren. Eine besondere Auszeichnung schenkte der König dem in Wangen anwesenden Schullehrer Dr. Sommerich, wohl dem ältesten Ortsvorsteher des Landes. Nach einem weiteren uns angegangenen Bericht fuhr Seine Majestät nach der Besichtigung Wangen durch die reich besagte Hauptstraße von Wangen vor das evang. Stadtpfarrhaus und verweilte kurz bei demselben.

Herbert Bismarck dankte auf dem Truhwege dem Magistrat und den Stadtverordneten für die Beileidungsbekundungen der Stadt Berlin.
Schwerin, 5. Aug. Der Herzog-Regent hat angeordnet, daß nächsten Sonntag beim Hauptgottesdienste in allen Kirchen des Landes des Hinziehens des Fürsten Bismarck in geeigneter Weise zu gedenken sei.
Gastein, 5. Aug. Gastein feiert hier eine Trauerfeier für den Fürsten Bismarck, da er, an der sich hier anwesenden Reichsboten, darunter Prinz Neuhof und Minister Thielens, beteiligten.

1. August. 5. Aug. Gestern Abend wurde hier eine würdige Totenfeier für Fürst Bismarck abgehalten. Die Stadtkapelle spielte von 7-8 Uhr auf dem Marktplatz die Choräle. Hierauf verammelten sich der Vortragschor, der Kriegsgesangsverein, sowie zahlreiche Verehrer und Verehrerinnen des Fürsten Bismarck im Hofsaal zum „Stern“. Der Vorstand des Niederfranzosen, Kaufmann C. W. L. u. g., begrüßte die Anwesenden, worauf nach den Vorträgen beider Gesangsvereine Präzeptor Dr. Wagner die Gedächtnisrede auf Fürst Bismarck hielt. Stadtpfarrer W. r. a. n. g. e. brachte einen Toast auf das deutsche Reich aus. Hierauf folgten noch mehrere schöne Gesangsbeiträge und nach der Deklamation eines angemessenen Gedichtes von P. Spindler der gemeinliche Gesang der „Wacht am Rhein“. Die ganze Feier war erhabend und getragen von patriotischer Empfindung.

Friedrichsruh, 4. Aug. Gestern nachmittag zeigten sich die Mitglieder der Familie Bismarck zuerst wieder in der Öffentlichkeit. Der Fürst und die Fürstin Herbert unternahmen eine Ausfahrt mit dem Prinzen Hohenhausen-Dehringen. Graf Wilhelm besuchte die Baronin Merck. Heute ist es ganz still in Friedrichsruh. Ausfallen muß es, daß nach feierlicher Vorbereitung für den Bau der letzten Ruhestätte des verstorbenen Fürsten begonnen wurden. Anstehend sind mehrere Entwürfe ausgearbeitet, die auch wohl vorerst dem Kaiser vorgelegt werden. Seit dem Tod des Reichskanzlers sind 1800 Telegramme mit 80 000 Worten hier angekommen und 2120 Telegramme hier angekommen worden. 800 Pakete trafen mit der Post hier ein, weitaus mehr aber mit der Eisenbahn.
— Es steht nunmehr fest, daß der Sarg des Fürsten Bismarck im Sarg zu mer verbleibt bis das Gewölbe des Mausoleums fertig gestellt ist. Fürst Herbert Bismarck hatte den Kaiser gebeten, ihn und die Familienmitglieder von der Trauerfeier zu entbinden.
* Von dem Memoirenwerk Bismarcks sind der Nordd. Allg. Ztg. zufolge drei Bände fertig gedruckt. Fürst Herbert Bismarck habe von seinem Vater die Ermächtigung erhalten, die Veröffentlichung in dem Augenblick vorzunehmen, der ihm geeignet erscheine.
Friedrichsruh, 5. Aug. Zwei Herren von der königlichen Gesandtschaft in Berlin legten Kränze am Sarge Bismarcks nieder.
Berlin, 5. Aug. Der Reichstagsbeigeher meldet: Der Kaiser verammelte gestern vormittag nach der Bismarck-Trauerfeier in der Kaiser Wilhelm Gedächtniskirche in der Vorhalle den Reichstagsler und die Staatsminister zu einer Ansprache an sich.
Berlin, 5. August. Wie verlautet, soll der Kaiser die Absicht kundgegeben haben, dem neuen Dampfschiff „Fürst Bismarck“, der auf der Werft von Schichau in Kiel seiner Vollendung entgegengeht, ein prächtiges Bild des Verewigten zu widmen. — Wie dem „B. Z.“ aus Petersburg telegraphiert wird, sprach der Zar anlässlich des Ablebens Bismarcks dem deutschen Botschafter in Brissaud sein Beileid aus.
Berlin, 5. Aug. Zu Beginn der heutigen Magistratsung widmete Oberbürgermeister Zelle dem Andenken des Fürsten Bismarck ergreifende Worte. Fürst

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 125. Telefon Nr. 30. Montag, den 8. August 1898. Telefon Nr. 30. 67. Jahrg.

Ausgabe Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit Anzeigenblatt, Backnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Vereinsvereins in der Stadt Backnang 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Reichs-Landesbezirk 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anzeigen aus dem Ausland 10 Pf.

Vom Truppenübungsplatz, 5. Aug. Am nächsten Montag findet auf dem Übungsplatz ein großes Artillerie-Schießen statt. Als Gäste werden demselben anwesend sein Prinz-Regent Ludwig von Bayern und ein Infanterie-Regiment der deutschen Artillerie. ...

Spanisch-amerikanischer Krieg. Madrid, 5. Aug. Eine Konferenz des Karlistenführers in der Deputiertenkammer Carrio mit Sagasta wird nach Angabe der Karlisten nicht stattfinden. ...

Wie es nun teilweise in Wirklichkeit damit beschaffen ist, erfuhr jüngst ein Herr, welcher so viel Brannwein-Kennnis besaß, um sich zu sagen, daß es unmöglich sei, eine imitierte Cognacflasche von mehr als einem Meter Höhe zu dem angegebenen Preise von 2 M. 75 Pf. zu liefern. ...

Neueste Nachrichten. Cannstatt, 6. Aug. Am nächsten Sonntag, vormittags 11 Uhr wird hier im Kurpark eine öffentliche Trauerfeier zu Ehren des Fürsten v. Bismarck stattfinden. ...

Berlin, 5. Aug. Laut telegr. Mitteilung an das Oberkommando der Marine ist der Dampfer des Norddeutschen Lloyd 'Darmstadt' mit dem Ablösungstransport aus Ostasien am 4. d. M. in Wilhelmshafen angekommen. ...

Berlin, 5. Aug. Die Nordd. Allg. Ztg. meldet: Auf die Meldung des gestern auf der kaiserlichen Yacht in Danzig erfolgten Stoppelauses des Kanonenbootes 'Erlag Jitka' telegraphierte der Kaiser aus Wilhelmshöhe an den Stellvertreter des Staatssekretärs des Reichsmarineamtes: Ich danke für die Meldung des glücklichen Stoppelauses des Kanonenbootes 'Erlag Jitka' und gratuliere der Marine zu dem neuen Kraftzuwachs. ...

Ein Studententum. In Bern sitzen jüngst die 'Jünglinge' durch den öffentlichen Ausrufer dem Publikum kund und zu wissen thun, daß ein Umzug durch die Stadt geht, wobei der gutgehende Geschäftswach auf dem Berner Strassenpflaster abgegrast werde. ...

Mein gescheiter Nefle. Von Eise von Buchholz. (Fortsetzung.) In meinen Jahren zeigt sich der Schmerz um eine verlorene Liebe in anderer Weise, als in jungen Jahren. Man tritt nicht an 'getrohenem Herzen' wie die Schwärmer, oder an der Schwindsucht, wie die Realisten sagen, ebenso wenig hat man den poetischen Wunsch, es zu thun, wozu sich ja auch viele unglücklich Liebende genügen lassen. ...

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. Stuttgart, 6. Aug. Unlauterer Wettbewerb. Gewisse werbliche Geschäftepraktiken der Großhändler veranlassen den 'Wohhabler' zu folgender Mitteilung: Jedermann kennt wohl die marktfeiertenischen Anzeigen des Stuttgarter Großhändlers Hermann Tief und wundert sich über die 'kaumend billigen' Preise. ...

Erstbrechtskassen, 6. Aug. Allgemeines Aufsehen erregte eine an der hiesigen Tagelöhnerstr. 5a. verübte That. Frau Sch. wollte am Mittwoch abends auf einem in der Nähe des Steinbruchs befindlichen Zimmerplatze noch Holz zumachen, als sich ihr 2 Strömer näherten, welche sie überfielen und vergewaltigten. ...

Öffentliche Bekanntmachungen. Das Ausbaggern der Murr. Den tit. Schultheißenämtern.

Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart. Gegründet 1833. Reorganisiert 1855. Lebens-, Renten- und Kapitalversicherungs-Gesellschaft.

Dr. Thompson's Seifenpulver. Waschmittel der Welt.

Magdeburger Lebensversicherung-Gesellschaft. Gentner's Wische in roten Dosen.

Oppenweiler, 6. August. Schultheiß & Kaufmann G. F. Moll.

Backnang. Trauer-Anzeige. Karl Krauß, Schneidermeister.

Photographierahmen und Ständer in größter Auswahl empfiehlt J. Rath beim Engel.

Ansichtspostkarten in größter Auswahl, in allen Preislagen bei G. Albrecht.

Original-Heerhewes-Beise für alle Gelegenheiten. Preis 20 Pf.

Original-Heerhewes-Beise. Preis 20 Pf. gegen Einbindung des Betrags in Briefmarken aller Länder versendet die Verlagsbuchhandlung J. Zinginger.

PATENTE. Gebrauchsmuster, Muster u. Markenrechte aller Länder.

Heinrich Feilmers bester Kräuter-Sikör. Fabrik Hof in Bayern.

Rohlen, aus import. Stule, vom Landbesitzer 'Kelsdorf', verkauft J. Baumann.

Rheumatismus und Asthma. Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit so, daß ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte.